

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Bernd Baumann, Dr. Alexander Wolf, Detlef Ehlebracht
und Dr. Joachim Körner (AfD) vom 09.01.17**

und Antwort des Senats

**Betr.: Ungleichbehandlung der Parteien bei Raumvergabe des Bürgerhauses
Wilhelmsburg**

Die AfD-Fraktion hat am 9.11.2016 in der Bürgerschaft einen Antrag gestellt, der zum Ziel hatte, Bürgerhäusern und Stadtteilkulturzentren die öffentliche Förderung zu entziehen, die wiederholt Vereinen und Organisationen Räume zur Verfügung stellen, die vom Hamburger Verfassungsschutz oder von den Verfassungsschutzbehörden anderer Länder als extremistisch eingestuft wurden.

Wie Parlamentarische Anfragen der AfD-Fraktion offengelegt hatten, stellten in der Vergangenheit sowohl das Bürgerhaus Wilhelmsburg, als auch das Stadtteilkulturzentrum „LOLA Kulturzentrum e.V. Verein für Soziokultur“ der Marxistischen Abendschule Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Räume des LOLA Kulturzentrums wurden zudem durch die VVN-BdA genutzt. Beide Organisationen werden von Verfassungsschutzbehörden als linksextrem eingestuft.

Im Zuge der Debatte vom 9.11.2016 über den AfD-Antrag wurde dieser teilweise heftig kritisiert. Der SPD-Abgeordnete Rose behauptete, dass der Antrag überflüssig sei, da gewährleistet wäre, dass „alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Parteien gleichbehandelt“ würden.

Der Abgeordnete der Grünen Gögge formulierte, dass es künftig dabei bleiben werde, dass „die Freie und Hansestadt Hamburg keine Gesinnungsprüfung bei Stadtteilkultureinrichtungen und auch nicht bei Bürgerhäusern vornimmt“. Zum Abschluss seiner Rede bekundete er, dass die rot-grüne Koalition, „die Arbeit der Stadtteilkulturzentren unterstütze“ und dies „wenn es notwendig“ wäre „auch immer wieder gegen die AfD“.

Beleg dafür, dass nicht alle Parteien und Fraktionen gleichbehandelt werden, lieferte jüngst ein Beschluss des Stiftungsrates der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg vom 3.1.2017, in dem der AfD-Fraktion mitgeteilt wurde, dass das Bürgerhaus Wilhelmsburg ihr zu keinem Zeitpunkt Räumlichkeiten zur Verfügung stellen werde.

Zur Begründung führt der Stiftungsrat an, dass „durch die Vermietung von Räumlichkeiten an Ihre Organisation (Anmerkung der Verfasser: AfD in ihren sämtlichen Gliederungen) unsere über Jahre gewachsene Alltagsarbeit als Bürger- und Begegnungsstätte erschwert und unter Umständen sogar erheblichen Schaden nehmen würde“.

Unschädlich ist es dagegen offenbar, wenn Organisationen Räume mieten, die unter Beobachtung des Verfassungsschutzes stehen. Denn eben diese Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg hatte seit 2007 der Marxistischen Arbeiterschule die Nutzung ihrer Räume gestattet (Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 21/2497).

Es haben ebenfalls alle in der Hamburgischen Bürgerschaft vertretenen Parteien bereits mindestens einmal Räume des Bürgerhauses gemietet.

Nun mag nicht jedem jede Position gefallen, jedoch ist es Auftrag der Bürgerhäuser und der Stadtteilkulturzentren, Foren des Diskurses zu sein und ihr Angebot einem breiten politischen und gesellschaftlichen Spektrum zur Verfügung zu stellen, wie auch alle Fraktionen in der Bürgerschaftsdebatte vom 9.11.2016 betonten. In den Bürgerhäusern werden die Meinungen und Auffassungen der Bürger abgebildet. Es ist Ausweis von Meinungsfreiheit und Demokratie, dass diese sich unterscheiden und unterschiedliche Organisationen verschiedene Befürworter und Gegner ihrer vertretenen Positionen ansprechen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg. Danach hat der Stiftungsrat nicht beschlossen, der AfD zu keinem Zeitpunkt Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dies wurde der AfD-Fraktion zur Ablehnung einer konkreten Nutzungsanfrage durch den Stiftungsrat mitgeteilt. Dies vorausgeschickt, antwortet der Senat wie folgt:

1. *Handelt es sich bei der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg um eine privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Stiftungsform?*

Es handelt sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts.

2. *Hält der Stiftungsrat angesichts des Beschlusses vom 3.1.2017 daran fest, der vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuften „Marxistischen Arbeiterschule“ Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung zu stellen?*

Eine kostenlose Nutzung der Räume hat nicht stattgefunden.

3. *Glaubt die Stiftung angesichts ihrer öffentlichen Förderung (482.000 Euro im Jahr 2016), dass der Beschluss vom 3.1.2017 gerichtlich Bestand hat?*

Die Stiftung geht hinsichtlich ihres Schreibens vom 3. Januar 2017 davon aus.

4. *Welchen anderen Organisationen beziehungsweise Vereinen oder Parteien wurde seit 2010 die Nutzung von Räumlichkeiten des Bürgerhauses Wilhelmsburg mit welcher Begründung untersagt? Bitte tabellarisch darstellen.*

Absagen von Nutzungsanfragen werden von der Stiftung nicht archiviert. Im Übrigen siehe Drs. 21/5018.

5. *Wie wird generell die Gleichbehandlung von Parteien und Fraktionen bei der Vergabe von Räumlichkeiten sichergestellt?*

Nach Auskunft der Stiftung ist grundsätzlich die Verfügbarkeit der angefragten Räume ausschlaggebend für die Vergabe. Im Übrigen siehe Drs. 21/4761.

6. *Welche Parteibücher besitzen die Mitglieder des Stiftungsrates jeweils? Welches Abstimmungsverhalten ist notwendig, um einer Organisation den Zugang zu Räumen und Flächen des Bürgerhauses zu verweigern?*

Der Stiftung lehnt eine Auskunft zur ersten Teilfrage aus Datenschutzgründen ab. Der Stiftungsrat beschließt bei Anwesenheit von mindestens vier seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Im Übrigen siehe Antwort zu 5.

7. *Auf der Internetseite des Bürgerhauses steht: „Unser Haus ist ein Haus für alle“ und weiter „Leitbild der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg:*

Wir laden Menschen jeder Kultur, jeder Religion, jeden Alters und Geschlechts aus Wilhelmsburg und über die Region hinaus ein, unser Haus zu nutzen und dabei miteinander in Kontakt zu kommen ... Das Team des Bürgerhauses Wilhelmsburg versteht seine Kundinnen und Kunden als Gäste. Sie werden als solche behandelt, wertgeschätzt und respektiert ... Wir freuen uns Gastgeber zu sein für Menschen jeden Alters, jeder Kultur und Religion, Personen, Familien, Organisationen, Unternehmen, selbstorganisierten Gruppen und Initiativen.“

6,8 Prozent der Wilhelmsburger haben die AfD zur Bürgerschaftswahl gewählt. Da der AfD der Zugang zum Bürgerhaus Wilhelmsburg verweigert wird, stellt sich die Frage:

Wie verhält sich der Senat zu der Tatsache, einer demokratisch legitimierten Partei und Bürgerschaftsfraktion den Zugang zum Bürgerhaus Wilhelmsburg zu verwehren?

Der Senat hat sich hiermit nicht befasst. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

8. *In ihrem Schreiben vom 4.1.2017 bemängelt die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg, dass im Voraus kein „verbindliches Thema“ für die Veranstaltung mitgeteilt worden sei. Ausweislich der Anfrage Drs. 21/4761 haben in den Jahren 2012 – 2016 alle in der Bürgerschaft vertretenen Parteien oder Fraktionen Veranstaltungen im Bürgerhaus Wilhelmsburg durchgeführt. Bitte die Veranstaltungen einzeln nennen. Wurde für jede dieser Veranstaltungen im Voraus verbindlich ein Thema angemeldet?*

Wenn ja, welches?

9. *Wenn nein, hat sich die Stiftung jeweils nach einem konkreten Thema erkundigt?*

Nach Auskunft der Stiftung werden die erfragten Angaben nicht gesondert statistisch erfasst und müssten durch eine manuelle Auswertung der Unterlagen von rund 120 Veranstaltungen erhoben werden, was ihr in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich sei. Im Übrigen siehe Anlage.

10. *Im Schreiben vom 3.1.2017 spricht der Stiftungsrat des Bürgerhauses Wilhelmsburg von einem erheblichen Schaden, der der Arbeit des Bürgerhauses drohe, wenn der AfD Räume zur Verfügung gestellt würden. Was ist damit gemeint? Wie könnte ein solcher aussehen?*

Nach Auskunft des Stiftungsrates bezieht sich diese Aussage auf eine mögliche Störung der über Jahre gewachsenen Alltagsarbeit als Bürger- und Begegnungsstätte.

11. *Im Oktober 2015 hat der Landesverband Hamburg der AfD im Bürgerhaus Wilhelmsburg seinen Parteitag abgehalten. Was hat sich im Vergleich zur damaligen Situation geändert, dass die Stiftung der AfD nunmehr keine Räume zur Verfügung stellt?*

Siehe Vorbemerkung und Antwort zu 5.

Jahr	Datum	veranstaltende Partei oder Fraktion	verbindliches Veranstaltungsthema
2012	13.01.2012	GAL Wilhelmsburg	
	22.01.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	30.01.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	14.02.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	18.02.2012	DIE LINKE Bezirksvorstand Hamburg-Mitte	
	27.02.2012	SPD Ortsverband Ost	
	26.03.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	13.04.2012	DIE LINKE Bezirk Hamburg-Mitte	
	25.04.2012	CDU Ortsgruppe Wilhelmsburg	
	28.04.2012	DIE LINKE Landesverband Hamburg-Mitte	
	26.05.2012	DIE LINKE Bezirk Hamburg-Mitte	
	04.06.2012	GAL Fraktion Hamburg-Mitte	
	25.06.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	27.08.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	08.09.2012	PIRATEN-Partei Hamburg	
	24.09.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	11.10.2012	SPD Fraktion Regionalausschuss	
	27.10.2012	DIE LINKE AG Wilhelmsburg/Veddel	
	29.10.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	31.10.2012	SPD Jusos Wilhelmsburg	
	15.11.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	26.11.2012	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	01.12.2012	SPD Hamburg	
	05.12.2012	SPD Fraktion Regionalausschuss	
	12.12.2012	DIE LINKE Bezirk Hamburg-Mitte	
2013	23.01.2013	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	
	28.01.2013	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	16.02.2013	SPD Hamburg	
	29.04.2013	SPD Ortsverband Hamburg	
	24.05.2013	DIE LINKE Bundesgeschäftsstelle	
	28.05.2013	CDU Hamburg	
	31.05.2013	SPD Hamburg	
	01.06.2013	DIE LINKE Landesverband Hamburg	
	24.06.2013	SPD Ortsverband Hamburg	
	27.06.2013	SPD Regionalausschuss	
	05.07.2013	FDP Hamburg-Mitte	
	26.08.2013	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	16.09.2013	SPD Wilhelmsburg Jusos	
	23.09.2013	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	12.10.2013	PIRATEN-Partei Hamburg	
	28.10.2013	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	31.10.2013	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	
	02.11.2013	SPD Hamburg	
2014	13.01.2014	SPD Jusos Ortsverband Wilhelmsburg	
	27.01.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	30.01.2014	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	
	01.02.2014	DIE LINKE Hamburg-Mitte	
	02.02.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	08.02.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	14.02.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	22.03.2014	CDU Hamburg	
	31.03.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	05.04.2014	FDP Hamburg	
	16.04.2014	CDU Hamburg	
	25.04.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	26.05.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	30.06.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	25.08.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	04.09.2014	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	

Jahr	Datum	veranstaltende Partei oder Fraktion	verbindliches Veranstaltungsthema
	29.09.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	01.10.2014	SPD Jusos Ortsverband Wilhelmsburg	
	11.10.2014	DIE LINKE Hamburg Mitte	
	20.10.2014	DIE GRÜNEN Wilhelmsburg	
	27.10.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	16.11.2014	DIE LINKE Landesverband Hamburg	
	24.11.2014	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	29./30.11.2014	GAL Hamburg	
	10.12.2014	DIE LINKE Bürgerschaftsfraktion	
	13.12.2014	SPD Hamburg	
2015	10.01.2015	Neue Liberale Hamburg	
	12.01.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	25.01.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	01.02.2015	Neue Liberale Bundespartei	
	09.02.2015	SPD Hamburg	
	19.02.2015	CDU Hamburg	
	23.02.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	23.03.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	24.03.2015	SPD-Fraktion Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel	
	14.04.2015	SPD Hamburg	
	21.04.2015	SPD-Fraktion Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel	
	27.04.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	26.05.2015	CDU Hamburg	
	27.05.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	16.06.2015	SPD-Fraktion Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel	
	27.06.2015	Die Linke Landesverband Hamburg	
	29.06.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	07.07.2015	CDU Junge Union Hamburg	
	07.09.2015	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	
	19.09.2015	SPD Hamburg	
	03./04.10.2015	AfD Hamburg	
	19.10.2015	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	
	20.10.2015	SPD-Fraktion Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel	
	26.10.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	02.11.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	30.11.2015	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
2016	06.01.2016	CDU Ortsverband Wilhelmsburg	
	17.01.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	03.02.2016	DIE GRÜNEN Stadtteilgruppe Wilhelmsburg	
	29.02.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	14.03.2016	DIE GRÜNEN Stadtteilgruppen Wilhelmsburg	
	22.03.2016	CDU Hamburg	
	30.03.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	20.04.2016	CDU Ortsverband Hamburg	
	25.04.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg	
	09.05.2016	DIE GRÜNEN Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	18.05.2016	CDU Ortsverband Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	11.06.2016	SPD Landesparteitag*	parteiinterne Veranstaltung
	21.06.2016	DKP Ortsgruppe Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	27.06.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	14.09.2016	Metin Hakverdi trifft Uwe Carsten Heye*	außenpolitische Themen
	17.09.2016	SPD Bundesparteitag Programmkonferenz*	Thema Familie
	19.09.2016	DIE GRÜNEN Stadtteilgruppe Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	26.09.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	06.10.2016	DIE LINKE*	Vortrag Frieden und internationale Politik
	31.10.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung

Jahr	Datum	veranstaltende Partei oder Fraktion	verbindliches Veranstaltungsthema
	12.11.2016	SPD Vertreterversammlung Wahlkreis Harburg und Bergedorf*	Kandidatenaufstellung
	18./19.11.2016	FDP Landesparteitag*	Kandidatenaufstellung
	26.11.2016	GAL Hamburg Landesmitgliederversammlung*	Kandidatenaufstellung
	28.11.2016	SPD Ortsverband Wilhelmsburg*	parteiinterne Veranstaltung
	07.12.2016	DIE GRÜNEN Stadtteilgruppe Wilhelmsburg*	Kandidatenaufstellung
	08.12.2016	CDU Landesausschuss*	parteiinterne Veranstaltung
	10.12.2016	SPD Landesvertreterversammlung*	parteiinterne Veranstaltung

*) Angaben aus der Erinnerung

Quelle: Angaben des Bürgerhauses Wilhelmsburg